

Alte Freunde vergisst man nie!

Urlaub mit Hindernissen

Von abgemeldet

Urlaub mit Hindernissen

Shinichi, Ran, Heiji und Sonoko sind jetzt 19 Jahre alt. Ran wohnt jetzt bei Shinichi und Heiji ist nach Tokio gezogen. Sie haben jetzt das letzte Schuljahr hinter sich. Deswegen wollten sich die vier einen Urlaub können. Sie wollten so schnell wie möglich an irgend einen Strand fahren.

Heiji: Wie lange dauert es bei euch dort oben noch. Sonoko und ich sind schon längst fertig. (schon etwas wütend)

Shinichi: Bleib ruhig wir sind schon fertig. Wie lange wollen wir dort bleiben??

Sonoko: Eins bis zwei Wochen. Wir wohnen genau am Strand ist das nicht schön. Dann kann ich die Jungs richtig anbaggern.

Ran: Typisch Sonoko.

So fuhren sie zum Strand von Mischako. (Mischako ist eine Stadt) Dort haben sie ein sehr großes Haus gemietet.

Ran und Sonoko: Wow, ist das groß.

Heiji: Nur für uns.

Shinichi: Los lasst uns gleich zum Strand gehen.

Ran und Sonoko: Ja wir ziehen uns nur noch unsere Bikinis an.

Ran und Sonoko liefen hoch und zogen sich um. Während dessen unterhielt sich Shinichi mit Heiji.

Shinichi: Sag mal Heiji hast du irgend etwas. Du siehst so traurig aus??

Heiji: Nein mit mir ist alles in Ordnung.

Shinichi: Oder.....

Ran: Wir sind fertig. Los lasst uns jetzt gehen.

Die vier gingen zum Strand der war in der zwischen zeit schon brocken voll. Sie mussten sich mit mühe einen Platz suchen. Sie haben dann neben einen Imbiss einen Platz gefunden. Sonoko, Ran und Shinichi liefen um die Wetter. Sie sprangen dann ins

Wasser. Sie tauchten und tauchten. Sie schauten sich die blaue Unterwasserwelt an. Die schönen bunten Muschel und die Fische.

An der Wasseroberfläche:

Sonoko: Mensch hab ihr die große Muschel gesehen??

Ran: Ja sie sah sehr wunderschön aus. He Shinichi was ist mit Heiji??

Shinichi: Keine Ahnung. Da fragst du den falschen. Kommt lasst uns noch mal tauchen. Und uns die Muscheln ansehen.

Ran und Sonoko: Ja.

Sie waren wieder Unterwasser, plötzlich sah Sonoko eine sehr merkwürdige Gestalt. Zuerst dachten sie das sei jemand der gerade was gefunden hatte. Dann zeigt sie mit den Finger auf die Gestalt Shinichi, Ran und Sonoko schwammen dichter an. Aber als sie nah genug waren er kannte sie das es eine Leiche war. Alle vier tauchten ruck artig wieder auf.

Shinichi: Sonoko hol schnell die Polizei und Inspektor Megure. Und du Ran sagst bitte Heiji bescheid.

Sonoko: Ja mach ich.

Ran: Ja bin gleich wieder hier.

Ran und Sonoko schwammen so schnell sie konnten ans Ufer. Ran lief zu Heiji und sagte ihn bescheid. Und Sonoko rief die Polizei an. Es dauert ungefähr 15min bis die Polizei eintraf. Der Strand wurde sofort abgesperrt.

Megure: Oh Hallo Shinichi und Heiji. Das werden wohl keine schöne Ferien.

Shinichi: Das müssen sie den Mädchen erzählen nicht uns.

Heiji: Ja genau die haben sich nämlich darauf richtig gefreut.

Megure: Und ihr hab die Leiche im Wasser gefunden.

Shinichi: Ja.

Megure: Ah ist es eine Frau oder ein Mann.

Heiji: Es ist eine Frau. Sie hatte ein blaues Sommerkleid an.

Während sich Megure mit Shinichi und Heiji unterhielt. Wurde die Leiche geborgen. Megure schaute sich die Frau an.

Megure: Es ist die Vermisste Mariabell Cotami.

Heiji: Was Mariabell Cotami. Das ist ja Clio's Schwester.

Megure: Was du kennst die Cotami Schwestern.

Heiji: Ja. Clio ging mal in meiner Klasse.

Shinichi: Hallo? Kann mich mal jemand aufklären.

Heiji: Mariabell ist die Schwester von meiner ehemaligen Klasse. Sie war eine Ausgezeichnete Sportlerin. In allen Sport Arten war sie gut. Besonders war sie in schwimmen gut.

Ein Polizist: Inspektor Megure. Die Untersuchungen ergaben vorgestern ca. gegen 22.30 Uhr gestorben ist. Und das beste kommt noch sie wurde mit ein Messer stich umgebracht.

Megure: Was es war doch kein selbst Mord.

Ein Polizist: Nein Inspektor.

Heiji: Und seit wann wird sie Vermisst?

Megure: Seit 3 tagen. Wir müssen ihre Schwester bescheid sagen.

Ran: Und wer ist sie??

Heiji: Mariabell Cotami.

Shinichi: Sag mal wo wart ihr die ganze Zeit.

Ran: Sonoko musste auf Toilette.

Heiji: Inspektor Megure können wir Clio bescheid sagen gehen.

Megure: Ja natürlich. Ich gebe euch die Hotel Nummer.

So gab Inspektor Megure die vier die Hotel Nummer. Heiji war Teilweise glücklich und traurig. Denn er musste ihr das von ihrer Schwester erzählen. Shinichi sah das Heiji sehr traurig aus sah. Er wusste wie schwierig so was war. Als sie im Hotel ankamen. Kam ihnen auch schon Clio entgegen. Clio konnte zu erst ihre Augen nicht trauen als Heiji gesehen hatten.

Clio: Heiji bist du das??

Heiji: Ja. Darf ich dir erst mal vorstellen. Das ist Shinichi Kudo, Ran Mori und Sonoko Suzuki.

Clio: Hallo.

Shinichi, Ran und Sonoko: Hallo.

Clio: Was siehst du für ein trauriges Gesicht Heiji. Ach ja ich muss dir noch was erzählen Mariabell ist spurlos verschwunden.

Heiji: Ja ähm

Clio: Ja was ist mit ihr sag schon.

Heiji: Shinichi kannst du ihr das sagen.

Shinichi: Ja kann ich. Also es ist so Mariabell....wurde....Tod....im Meer gefunden.

Clio: Nein....warum. Warum ausgerechnet sie. (bricht weinend zusammen) Heiji bring mich zu ihr bitte.

Heiji: In deinen zustand.

Clio: Ja.

Heiji: Na gut.

Shinichi, Heiji und Clio fuhren zu Inspektor Megure. Ran und Sonoko wollten nicht mit deswegen fuhren sie zum Haus zurück. Als sie ankamen setzten sie sich auf die Couch.

Sonoko: Ich hab mir den Urlaub viel anders vorgestellt.

Ran: Die arme Clio. Erst vermisst sie ihre Schwester und dann wird sie tot gefunden.

Sonoko: Sie war aber vorher richtig Happy. Ist dir das auch aufgefallen??

Ran: Ja aber bestimmt weil sie Heiji gesehen hat.

Sonoko: Nur wegen so einen Idioten. Na ja wenn du meinst.

Bei Inspektor Megure.

Clio, Shinichi und Heiji: Hallo.

Megure: Mein herzliches Beileid Frau Cotami.

Clio: Danke. Könnte ich sie noch mal sehen.

Megure: Ja natürlich. (zu Heiji und Shinichi) Könnte einer von euch sie begleiten ich. Ich muss jetzt nämlich noch wo hin.

Heiji: Ja. Shinichi du kannst hier auf uns warten.

Shinichi: Ja ist gut.

Als Heiji und Clio zu Mariabell hingingen. Suchte in der zwischen Zeit Shinichi ein Telefon. Als eins gefunden hatte rief er Ran an.

Bei Sonoko und Ran.

Sonoko: Ran geht's du bitte ans Telefon.

Ran: Kann jetzt nicht.

Sonoko: (in Gedanken) Dann muss ich mal wieder.

Sie ging dann ans Telefon.

Sonoko: Ja Sonoko am Apparat.

Shinichi: Hi Sonoko ich bin's Shinichi könntest du mir mal Ran geben.

Sonoko: Ja mache ich. Ran es ist für dich Shinichi ist dran.

Ran: Ja komme gleich.

Sonoko: (zu Ran) Wird auch langsam zeit.

Ran: Bäh. Ja was ist los Shinichi.

Shinichi: Ich hab mal ne fragen ist dir auch etwas merkwürdiges aufgefallen als wir Clio begegnet sind??

Ran. Lass mich mal überlegen. ... Nö nicht das ich wüsste. Aber warte mal Sonoko hat gesagt das sie vorhin sehr fröhlich aus sah.

Shinichi: Danke das wollt ich nur wissen danke. Bis nach her. Ich hab dich lieb.

Ran: Ich dich auch.

Ran legte dann auf.

Sonoko: Sag mal was wollte er??

Ran: Ach nichts.

Sonoko: Na dann lass uns weiter machen.

Bei Shinichi, Heiji und Clio.

Heiji und Clio kamen gerade raus als Shinichi mit den telefonieren fertig war. Heiji und Shinichi brachten Clio zum Hotel zurück. Als sie dort ankamen liefen 5 Personen sie entgegen.

Clio: Hallo seit ihr schon zurück. Sie haben Mariabell gefunden. Sie ist tot.

Majik: Was?? Nein nicht Mariabell.

Clio: Doch. Darf ich vorstellen mein frührer Klassenkamerad Heiji Hattori und sein Freund Shinichi Kudo. Und das ist Azalea Kudama meine beste Freundin, Majik Zesura der Verlobte von meiner Schwester, Volcan Zesura ist der Bruder von Majik, Leticia Mitsushu müsstest du noch von früher kennen und Orphen Mitsushu das ist Leticias Bruder.

Shinichi: Hallo nett euch Kennzulernen.

Heiji: Hallo.

Azalea, Leticia, Volcan, Majik, und Orphen: Hi.

Heiji: Hab ihr alle zusammen hier Urlaub gemacht.

Majik: Ja. Wir wollten Mariabell und meine Verlobung feiern. Aber warum musste sie ausgerechnet sterben. Wer macht bloß solche Sachen.

Shinichi: Manche töten aus Liebeskummer, andere wegen Hass und wegen Betrug. Man könnte so viele Dinge aufzählen.

Heiji: Schon 17.30 Uhr. Komm Shinichi lass uns nach Hause gehen. Bevor sich Ran und Sonoko Sorgen machen. Bis morgen schau.

Shinichi: Ja ist gut. Schau.

Azalea, Leticia, Volcan, Majik, Clio und Orphen: Schau.

Shinichi und Heiji fuhren mit einem Taxi zum Haus zurück. Sonoko und Ran warteten auch schon sie hatten das Abendessen vorbereitet. Sie gingen dann alle zum Tisch und aßen. Sonoko war gleich als erste fertig sie ging dann hoch in ihr Zimmer und schloss die Tür hinter sich zu. Heiji hatte kein Bissen runter bekommen nach dieser Sache. Ran hatte ihn sogar ein Tee aufgebrüht.

Shinichi: Sag mal Ran hat Sonoko irgend etwas.

Ran: Nicht das ich wüsste. Heiji du siehst fertig aus, leg dich doch auf der Couch hin. Oder geh gleich ins Bett.

Heiji: Du hast recht Ran. Du Shinichi.

Shinichi: Ja.

Heiji: Manchmal beneide ich dich um Ran.

Shinichi: Ja ja. Sie ist schon was Besonderes.

Ran: Jungs jetzt auf mit den Schmeicheleinheiten.

Heiji: Ja. Ich geh denn mal in mein Zimmer Gute Nacht.

Ran: Schlaf schön.

Shinichi: Gute Nacht Heiji.

Da waren's nur noch 2. Ran und Shinichi deckten den Tisch ab. Und schauten noch bis 22.30 Uhr fern. Dann gingen sie auch ins Bett. Ran kuschelte sich fest an Shinichi. Er aber dachte immer noch über den Mord nach.

Ran: Sag mal Shinichi weis du ob Heiji jemals schon richtig verliebt war.

Shinichi: Soweit ich weis nicht. Warum willst du das wissen.

Ran: Nur so.

Shinichi: Ja ja und nachher Fremd gehen.

Ran: O.K. wenn du so denkst.

Ran schupste sich von Shinichi weg. Er aber kam immer dichter und gab Ran noch ein Kuss. Dann schliefen sie beide ein.

Im Hotel, bei Leticia klopfte es an der Tür. Sie ging hin und öffnete die Tür.

Leticia: Oh Hallo komm doch rein. Was hast du mit dem Messer vor?? Steck das bitte weg. Ich ruf gleich das Zimmermädchen. Nein hör auf nein. Ahhhhhhhh... .

Es wurde Still im 4 Stock keiner hatte die Schreie gehört. Oder hat doch jemand sie gehört... .

Am nächsten morgen wurde ihre Leiche gefunden. Heiji und Shinichi wurden sofort

angerufen. Sie sind dann mit Ran und Sonoko zum Hotel gefahren.

Megure: Also das Opfer heißt Leticia Mitshu ist 19 Jahre alt. Sie ist die Schwester von Orphen Mitshu. Also von ihnen.

Orphen: Ja. Ist sie.

Megure: Hatte ihr Schwester irgend wie Feinde?

Orphen: Ja... ich meinte nein.

Megure: Nun rücken sie mit der Sprachen raus.

Orphen: Ich weis nicht.

Volcan: Ja Leticia hatte Feinde. Ihr größter Feind war Clio.

Clio: Du hattest auch nicht gerade die schönsten Verhältnisse zu ihr.

Azalea: Eh nun streite euch nicht.

Majik: Nanu die Stille meldet sich. Ist doof als Einzelkind schon früher warst du so leise nur wenn es um so was ging oder wenn jemand etwas gestohlen wurde. Hast etwas gesagt. Aber immer hat sich Leticia sich ein gemischt das war doch ein guter grund sie Umzubringen.

Azalea: Ich ähmm... .

Megure: So eins nach den andren warum verstanden sie sich nicht mit der Toten

Clio: Sie hat mir den Freund ausgespannt aber deswegen wird ich sie doch nicht gleich umbringen.

Azalea: Mein grund kennen sie ja warum ich sie nicht mochte.

Volcan: Ich hab keine Ahnung eigentlich. Hab ich mich verstanden mit ihr gut.

Majik: Wir waren gute Freunde. Wir hatten uns nie gestritten.

Orphen: Warum sollte ich meine eigene Schwester umbringen.

Megure: Ich möchte Sie trotzdem aufs Revier bitte.

Auf dem Revier vernahm Inspektor Megure die 5 noch mal richtig. Shinichi und Heiji durch suchten die Wohnung. Aber sie fanden nichts.

Fortsetzung folgt.

Bitte seit mit den Kommentare nicht soo streng denn das ist meine aller erste Fanfic. Aber ich hoffe sie hat euch bis hier her gefallen.